

DLRG ERDING AM MOOSINNINGER WEIHER

Vom Stein in der Nase bis zum Schulterbruch

Die DLRG Erding hat eine verhältnismäßig ruhige Wachstumsaison am Moosinninger Weiher hinter sich. Im Wasser selbst gab es keine Einsätze – dafür kleinere Wehwehchen, aber auch Brüche und Kollapse.

VON VRONI MACHT

Moosinning – Am Moosinninger Weiher sorgt seit mehr als 50 Jahren der Ortsverband Erding der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) für Sicherheit. Dabei spielen Rettungseinsätze direkt im Wasser kaum eine Rolle, wie Vorsitzender Stefan Miklos berichtet. Seine Bilanz für die diesjährige Saison: „Es war recht ruhig.“

Die Helfer mussten Wespennstiche, Schürfwunden, einen Stein in der Nase, einen Fremdkörper im Auge und Schiefer im Finger versorgen. Aber auch eine gebrochene Schulter, ein verstauchtes Handgelenk, diverse Kollapse und eine Unterarmfraktur standen an, „denn wir betreuen auch die nahe gelegenen Fußball- und Tennisplätze“.

Von Mitte Mai bis Mitte September sind die Retter der DLRG in ihrem Vereinsheim am Weiher anzutreffen, bei gutem Wetter von Samstagmittag bis -abend sowie an Sonn- und Feiertagen ganztags. Jeweils ein Wachleiter und zwei sogenannte Wachgänger schieben Dienst. Sie alle haben das Rettungsschwimmabzeichen in Silber und eine Sanitätsausbildung, die Wachleiter zusätzlich eine Führungsausbildung. „Insgesamt engagieren sich bei uns zwölf Wachleiter und rund zehn Wachgänger“, berichtet Miklos. So habe jeder Aktive im Schnitt zwei- bis dreimal Dienst pro Saison.

Noch bevor die losgeht, treffen sich alle zur Wachweisung. „Da wird Rechtliches besprochen, etwa zum



Hier sorgt die DLRG für Sicherheit: Erdings Ortsverbandschef Stefan Miklos an seinem Einsatzgebiet am Moosinninger Weiher. FOTO: MACHT

Thema Unfallverhütung und Fahren mit Sonderrechten. Außerdem gibt es eine Erste-Hilfe-Auffrischung, und wir besprechen neue Vorschriften oder neue Geräte“, erklärt der 42-Jährige.

Neben den üblichen Einsätzen war die DLRG Erding heuer bei der Großübung am Flughafen vor wenigen Wochen dabei. „Wir waren in Kooperation mit den Kollegen aus Wartenberg in der Übungsleitung und haben den Rettungsmittelhalteplatz koordiniert“, erzählt Miklos. Ein paar Mitglieder seien zudem als Mimen bei einer Feuerwehrrübung aktiv gewesen.

Auch wenn jetzt im Winter keine Wachdienste anstehen – untätig sind die Ehrenamtlichen nicht. „Wir nutzen die kalten Monate für Fortbildungen. Außerdem gibt es

wöchentliches Training im Schwimmbad.“ Am Samstag, 2. Dezember, veranstaltet der Ortsverband zudem eine Spendenaktion beim örtlichen Rewe: Von 10 bis 17 Uhr gibt es Crêpes, Waffeln und Glühwein gegen Spende, dazu eine Materialschau und Erste-Hilfe-Vorführungen.

Tauchtruppe mit eigenen Lehrern

„Das haben wir voriges Jahr erstmals gemacht, und es kam sehr gut an“, erzählt Miklos. Daneben stehen Materialpflege, die Ortsverbandsversammlung, ein Neujahrsempfang sowie jede Menge Verwaltungsarbeiten und freilich Mitgliederwerbung an.

Dabei geht die DLRG auch neue Wege: „Wir haben zum

Beispiel unheimlich Nachwuchs bekommen aufgrund der Deutschen Kanu-Meisterschaften in Oberschleißheim. Da haben wir viele junge motivierte Leute gefunden“, berichtet Miklos. Dank einer Kooperation mit der DLRG Oberschleißheim seien die Erdinger Retter auch dort im Einsatz. „Solche großen Events sind sehr öffentlichkeitswirksam. Das muss man ausnutzen“, erklärt Miklos, dessen Frau Claudia sich als stellvertretende Schatzmeisterin ebenfalls im DLRG-Vorstand engagiert.

„Bei uns dürfen sich die Leute verwirklichen“, sagt Miklos. Wer zum Beispiel eine Sanitätsausbildung oder seinen Tauchschein machen will, ist bei der DLRG richtig. Rund zehn Taucher gehören zur Truppe, darunter eigene

Tauchlehrer. Die Ausrüstung ist entsprechend vorhanden, und die Taucher suchen regelmäßig den Badebereich zum Beispiel nach Glasscherben ab.

Daneben schulen die Experten auch in Erster Hilfe, „da bauen wir gerade unseren Ausbilder-Stamm aus“, sagt Miklos. Die Kurse werden beispielsweise in Schwimmbädern oder bei Firmen angeboten. Außerdem gehören dem Ortsverband in den Bereichen Kinderschwimmunterricht, Wasserrettungsdienst und Katastrophenschutz weitere fünf, sechs Ausbilder an. Der Rest der rund 120 Mitglieder sind Kinder und Jugendliche, die regelmäßig schwimmen, berichtet Miklos.

Der Hohenlindener ist seit rund ein- bis zwei Jahren

DLRG OV Erding

Der Ortsverband Erding der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) wurde am **5. Oktober 1965** auf Initiative des damaligen Kommandeurs der Nachschubschule der Luftwaffe, Oberstleutnant Wilhelm Jäckel, und einigen Soldaten gegründet. **Erstes gesichertes Gewässer** war der **Thenner Weiher**, der 1969/1970 an den neu gegründeten Ortsverband Wartenberg abgegeben wurde. Kurz nach dem Thenner Weiher kam laut Chronik auch der Moosinninger Weiher dazu. **2007** übernahm die DLRG Erding ein **ehemaliges Kioskgebäude** mit Platzwartwohnung **als neues Vereinsheim** am Moosinninger Weiher. Er wurde in Eigenleistung renoviert. Die Materialkosten übernahm die Gemeinde. Sie habe nun bereits ihre finanzielle Unterstützung für **weitere Arbeiten am Vereinsheim** zugesagt. Vor allem muss der **Sanitätsraum saniert** werden. Alle Informationen zum DLRG-Ortsverband Erding stehen auch online auf der Seite ov-erding.dlrg.de. vam

Vorsitzender des Ortsverbands. Zu diesem Amt kam der 42-jährige zweifache Familienvater eher durch Zufall. Ein Retter war er schon immer, erzählt Miklos. Jedoch eher zu Lande: „Ich bin im Führungsdienst bei den Johannitern und fahre seit mehr als 20 Jahren auch Einsatzmotorrad.“

Schon vor Jahren habe ihn in Regensburg die Tauchausbildung zur DLRG gelockt. Nach dem Umzug nach München kam Miklos zum Ortsverband Polizei München. „Die DLRG ist eine große Familie“, sagt der selbstständige Coach, Mediator, Trainer und Unternehmensentwickler. Als die Familie vor zwei Jahren nach Hohenlinden zog, sei auch der Kontakt zum Ortsverband Erding entstanden.

IHRE REDAKTION

für die Gemeinden Buch am Buchrain, Finsing, Forstern, Moosinning, Neuching, Ottenhofen, Pastetten, Walpertskirchen, Wörth

Tel. (0 81 22) 4 12-128
Fax (0 81 22) 4 12-132
redaktion@erding-anzeiger.de

AKTUELLES IN KÜRZE

MOOSINNING Alles über Trendgewürze

Die Frauengemeinschaft Moosinning widmet sich am Donnerstag, 9. November, aktuellen Trendgewürzen. Alexandra Ismaïr von der Marien-Apotheke Moosinning hält den Vortrag über Chili, Koriander, Kreuzkümmel & Co. Beginn im Moosinninger Pfarrheim am Gartenweg 5 ist um 19.30 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind dazu willkommen. Der Vortrag ist kostenlos. vam

EICHENRIED Gemütlicher Nachmittag

Die Katholische Frauengemeinschaft Eichenried lädt zum gemütlichen Nachmittag am heutigen Dienstag um 14 Uhr im Pfarrheim ein. Alle Frauen – auch neue Besucherinnen – sind herzlich willkommen. vam

HÖRLKOFEN Martinsfeier mit Laternenumzug

In der Kirche St. Bartholomäus in Hörlkofen findet am Samstag, 11. November, um 17 Uhr die Martinsfeier statt. „Im Anschluss ziehen wir mit unseren Laternen, angeführt von St. Martin auf seinem Pferd, über die Raiffeisen- und Schulstraße zum Kindergarten“, berichtet Lisi Lochner vom Kindergottesdienstteam Hörlkofen. Dort angekommen, werden Martinsgänse gesegnet und zum Abschluss verteilt. Dieses Jahr gibt es keine Verköstigung. Die Martinsfeier findet bei jeder Witterung statt. Die Kollekte in der Kirche geht heuer an den Verein Junge Herzen Bayern. red

UNTERSCHLEISSHEIM Bürgerinfomarkt zum Stromnetzausbau

Für die Energiewende ist der Neu- und Umbau von Stromleitungen notwendig. Die Region Oberbayern ist von verschiedenen Stromnetzausbau-Projekten betroffen – darunter das Vorhaben 47 des Bundesbedarfsplangesetzes von Ottenhofen nach Oberbachern. Rund um den Stromnetzausbau können sich Interessierte am Donnerstag, 9. November, von 17 bis 20 Uhr im JugendKulturHaus Gleis 1, Hollerner Weg 1 in Unterschleißheim, informieren. Der Bürgerdialog Stromnetz lädt zum Infomarkt ein. Unter anderem geht es um Naturschutz und Technik sowie elektrische und magnetische Felder. Um eine Anmeldung per E-Mail an veranstaltungen@buergerdialog-stromnetz.de wird gebeten. Kurzentwickelte sind auch ohne vorherige Anmeldung willkommen. Alle Infos stehen online auf www.buergerdialog-stromnetz.de/termine. vam

KINO-FAHRT

„Der Wein und der Wind“

Forstern – Waldtraud Tibcke und Hildegard Großschedl von der Nachbarschaftshilfe Forstern fahren jeden zweiten Montag im Monat ins Kino nach Erding zum Film-Café. Für zusammen sieben Euro gibt es Film, Kaffee und Kuchen. Der nächste Termin ist Montag, 13. November. Verbindliche Anmeldungen nehmen Tibcke, Tel. (0 81 24) 87 41, und Großschedl, Tel. (0 81 24) 99 53, entgegen. Angeschaut wird der Film „Der Wein und der Wind“. red

SPENDE

Lions Club unterstützt Fahrradwerkstatt

Forstern – 500 Euro für die ehrenamtlich betreute Fahrradwerkstatt in Forstern: Diese Summe spendete der Lions Club Erding. Jetzt wurde die Summe im Rathaus übergeben. Lions-Club-Präsident Axel Raymann und Schatzmeister Peter Ratajak überreichten den symbolischen Scheck an SPD-Gemeinderat und Radwerkstatt-Unterstützer Sebastian Hohentanner sowie Forsterns Bürgermeister Georg Els. Die Werkstatt wurde heuer

im Sommer eröffnet und wird von Verantwortlichen aus dem Helferkreis Asyl, der Radsportabteilung und Flüchtlingen betreut (*wir berichteten*). Die Einrichtung steht den Asylsuchenden, Vereinsmitgliedern sowie Gemeindegätern offen, die ihr Rad reparieren wollen. „Do it yourself“ ist die Devise. Radkundige stehen den Reparierenden zur Seite. Hohentanner dankte für die Spende, die in Ausstattung investiert werden soll. vev



Spendenübergabe im Rathaus (v. l.): Lions-Club-Schatzmeister Peter Ratajak, SPD-Gemeinderat und Radwerkstatt-Unterstützer Sebastian Hohentanner, Lions-Club-Präsident Axel Raymann und Forsterns Bürgermeister Georg Els. FOTO: VOGEL

BÜRGERVERSAMMLUNG OTTENHOFEN

Viele potenzielle Schlossherren

Entscheidung über Käufer soll im Dezember fallen

Ottenhofen – Das Hofmarksschloss von Ottenhofen könnte schon bald einen neuen Besitzer haben. Bis Ende Oktober hatten Interessenten Zeit, ein Kaufangebot abzugeben (*wir berichteten*).



Viele Kaufinteressenten hat das Schloss Ottenhofen. vam

„Mehr als drei Generationen von Bürgermeistern haben sich schon mit dem Schloss geplagt“, blickte Bürgermeisterin Nicole Schley (SPD) in der Bürgerversammlung zurück. Damit das alte Gebäude nicht komplett verfällt, hatte sich der Gemeinderat nun entscheiden, es mit einem Mindestumgriff von 900 Quadratmetern zu verkaufen. „In den vergangenen Monaten war ich nicht nur Bürgermeisterin, sondern

auch Immobilienmaklerin“, sagte Schley lachend. Sie habe sehr viele Schlossführungen gemacht, denn „es gibt unglaublich viele Interessenten für solche Gebäude“. Wie viele potenzielle Käufer sich genau bei ihr gemeldet haben, verriet Schley in der Bürgerversammlung nicht.

Wohl aber, dass diese nicht nur ein Angebot abgeben, sondern auch gleichzeitig Ideen präsentieren mussten, was sie mit dem alten Hofmarksschloss machen wollen. „Da sind wirklich ein paar interessante Typen aufgekreuzt, die ein echtes Herz für Denkmäler haben“, berichtete Schley aus ihren Gesprächen.

Im Dezember will der Gemeinderat die Entscheidung fällen, wer den Zuschlag bekommt. Der neuere Gebäudeteil inklusive Vorplatz bleiben wie berichtet in Gemeindehand. Irgendwann, so Schley, solle dieser Bereich dann durch einen Neubau ersetzt werden. **VRONI MACHT**

MELDUNGEN

FORSTERN Sport- und Spielzeug-Basar
Die Jugendleiter der Abteilungen Fußball-Turnen-Tennis-Radsport (FuTuTe-Team) des FC Forstern veranstalten am Sonntag, 12. November, von 10 bis 12 Uhr in der kleinen Turnhalle einen Sport- und Spielzeug-Basar. Dort können Sportartikel, -bekleidung, -schuhe und Spielzeugver- und gekauft werden. Die Ware wird am Samstag, 11. November, von 17 bis 18.30 Uhr in der Turnhalle in Kommission genommen, wo die Verkäufer für die Auszeichnung notwendigen Listen erhalten, die auch unter www.fcforstern.de heruntergeladen werden können. Am Sonntag kann man in Ruhe aussuchen und zu günstigen Preisen einkaufen. Die Abrechnung erfolgt am Sonntag

von 12 bis 12.30 Uhr. Zehn Prozent des Erlöses werden für die Jugendarbeit einbehalten. Für das leibliche Wohl sorgt das FuTuTe-Team mit Kaffee und Kuchen. Weitere Informationen unter Tel. (0 81 24) 71 32. red

Anschließend ist Bewirtung mit Speisen und Getränken. Bei Regenwetter findet nur ein kurzer Umzug statt, und die Bewirtung erfolgt im Festsaal des Gasthauses Brenninger (Gallo Nero). red

BUCH AM BUCHRAIN St.-Martinsfest
Der Laternenumzug der Kinder von Buch am Buchrain startet am Montag, 13. November, um 17 Uhr am Kindergarten. Die Kinder und das Team gehen mit ihren Laternen die Brunnenstraße entlang bis zum Schützenheim voraus. Alle anderen Kinder und Erwachsene können sich hinter dem Laternenumzug anschließen. Am Schützenheim gibt es eine Andacht, das Martinsspiel und gemeinsames Singen.

WÖRTH Bürgerversammlung
Die Bürgerversammlung der Gemeinde Wörth findet am Donnerstag, 16. November, um 19.30 Uhr in der Aula der Ortlerschule Wörth statt. Neben einer Rückschau auf das abgelaufene Jahr und einem Ausblick auf 2018 wird Bürgermeister Thomas Gneißl auch über Projekte und Herausforderungen für die kommenden Jahre informieren. Zudem stehen Ehrungen und ein Grußwort von Landrat Martin Bayerstorfer auf dem Programm. vam